Schutzstation Wattenmeer

Spielwatt - rund um die Bake

Spielregeln

Jeder der 2-4 Spieler bekommt 10 Naturschutzpunkte und kann auf dem Parcours weitere ergattern. Ziel ist es, alle Gefahrenpunkte auf dem Spielfeld mit Naturschutzpunkten abzudecken und dann als erster bei der Schutz-Bake anzukommen. Spielsteine dürfen nur im Uhrzeigersinn gesetzt werden.

Spielverlauf:
Start ist der Hauptsitz der Schutzstation Wattenmeer in Rendsburg.
Mittels Würfeln rücken die Spieler solange vor, bis alle Gefahrenpunkte abgedeckt sind. Man hat die Möglichkeit, einen Gefahrenpunkt abzudecken, wenn man genau auf ein Bakenfeld kommt oder über ein Erlebnisfeld dazu aufgefordert wird. Sobald alle Gefahrenpunkte auf dem Spielfeld abgedeckt sind, gilt es, schnell zum Ziel zu kommen. Der Weg zum Ziel ist ab Hallig Hooge nur „barfuß" zu meistern (nur wenn Du eine 6 würfelst, darfst Du zwei Felder, sonst nur ein Feld vorrücken) und endet bei der „Naturschutz-Bake". Der Erste am Ziel bekommt fünf Förderpunkte. Jeder Spieler addiert seine Förderpunkte und zieht Bremspunkte ab. Gewinner ist, wer die meisten Punkte hat.
Was mit den verwendeten Eurostücken passiert, entscheiden die Spieler gemeinsam vor Spielbeginn. Wie wäre es, die Summe gleich als Spende für die Schutzstation Wattenmeer oder als Starthilfe für eine Fördererpatenschaft zu verwenden?
Beim Beantworten der Fragen hilft das Betrachten des Spielplanes oder der Besuch einer Schutzstation.

Legende

Erlebnisfelder: sind alle Felder des Parcours, auf denen eine Zahl steht. Schaue in der Tabelle unter der Zahl nach und lese allen Mitspielern den Text laut vor. Erledige die Aufgabe.

Bakenfelder: sind mit dem Vereinslogo gekennzeichnet und symbolisieren den Standort einer Schutzstation. Stehst Du auf einem Bakenfeld, darfst Du einen Gefahrenpunkt abdecken.

Naturschutzpunkte: Beklebe über 30 Euromünzen, Kronenkorken oder andere Spielplättchen mit kleinen Logo-Aufklebern der Schutzstation Wattenmeer - so wird daraus eine „Naturschutzkasse" mit Naturschutzpunkten. Jeder Mitspieler erhält zu Beginn 10 Stück.

Gefahrenpunkte: findest Du neben Gefahrenquellen im Wattenmeer auf dem Spielplan. Nach Aufforderung kannst Du sie mit Naturschutzpunkten unschädlich machen. Für jeden von Dir abgedeckten Gefahrenpunkt kannst Du Dir einen Förderpunkt notieren.

Förderpunkte: kannst Du Dir auf einer Strichliste notieren. Am Ende des Spieles werden sie zusammengezählt.

Bremspunkte: werden ebenfalls notiert und später von den Förderpunkten abgezogen.

Als Spielfiguren kannst Du unterschiedliche Muschelschalen o.ä. nehmen.

Erlebnisfelder

Start: 7 Wattenmeer-Freunde hatten 1962 die Idee, Schutzstation Wattenmeer (SW) ins Leben zu rufen. Wer genau sieben Punkte würfelt (Mit 2 Würfen oder zwei Würfeln), darf starten.

1 - 1963 - Die Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V. wird mit dem Eintrag ins Rendsburger Vereinsregister offiziell aus der Taufe gehoben. Zum Geburtstag bitte fünf Stationsorte aufzählen. Wenn es gelingt, notiere einen Förderpunkt.

2 - 1963 - Mit der Denkschrift „Großreservat Halligmeer" legt die SW Forderungen für ein Naturschutzgebiet Nordfriesisches Wattenmeer vor und leistet damit Pionierarbeit für einen Nationalpark. Benenne drei Halligen. Wenn es klappt, darfst Du vier Felder vorpreschen und erhältst einen Naturschutzpunkt.

3 - 1963 - SW beginnt mit ersten naturkundlichen Wattkursen auf Hallig Hooge ihre Umweltbildung am Wattenmeer. Zähle 3 Wattenmeertiere auf, die mit dem Buchstaben S beginnen. Geschafft? -Bitte einen Gefahrenpunkt abdecken!

4 - 1965 - Das erste Infozentrum der SW wird als „Biggerhus" auf Volkertswarft/Hallig Hooge eröffnet. Notiere einen Förderpunkt.

5 - 1967 - SW beginnt mit „Info-Briefen", einen größeren Fördererstamm aufzubauen und gibt Schriften zum Wattenmeerschutz heraus. Welchen Namen trägt die Förderer-Infopost heutzutage? Wenn Du es weißt, bekommst Du einen Förderpunkt.

6 - 1968 - Erster Teilerfolg: Die Nordfriesischen Außensände Japsand, Norderoogsand, Süderoogsand werden als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Nenne den nördlichsten dieser Sände und decke zwei Gefahrenpunkte ab. Zusätzlich erhältst Du einen Förderpunkt.

7 - 1971 - Prof. Bernhard Grzimek - ein berühmter deutscher Zoologe, Bundesnaturschutzbeauftragter und „Fernseh-Tierexperte" - kommt mit einer Delegation in das Biggerhus auf Hallig Hooge. Er ruft die Halligbevölkerung dazu auf, die Einmaligkeit ihrer Landschaft zu erkennen und sich gemeinsam mit der SW für eine Gebietssicherung einzusetzen. Die Idee eines Nationalparkes entsteht. Rücke vor zum Treffen auf der Hallig Hooge. Du erhältst einen Naturschutzpunkt.

8 - 1971 - Alle Nordfriesischen Wattgebiete werden amtlich „sichergestellt" - ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Nationalpark Wattenmeer - rücke drei Felder vor, decke zwei Gefahrenfelder ab.

9 - 1972 - Auf dem Deutschen Naturschutztag in Husum präsentiert die SW erste Ideen zur Umsetzung eines Nationalparkes Wattenmeer. Reise nach Husum und erhalte einen Naturschutzpunkt.

10 - 1972 - Hurra! SW wird als eines der ersten Pilotprojekte für „Zivildienst im Natur- und Umweltschutz" anerkannt. Der „Schutte" vom Typ „Gebietsbetreuer" ist geboren. Decke zwei Gefahrenfelder ab. Was bedeutet Schutte? Jemand der den Schutt vom Strand räumt? Ein Schotte in Nordfriesland? Ein junger Mitarbeiter bei der SW? Wer es nicht beantworten kann, hat Watt verpennt und setzt einmal aus.

11 - 1973 - Das erste, ganzjährig betriebene Naturschutzzentrum der SW wird auf der Hanswarft/Hallig Hooge eröffnet. Wie wird das Haus heute genannt? Weißt Du es? - Dann notiere einen Förderpunkt.

12 - 1974 - Das Nordfriesische Wattenmeer wird zum Naturschutzgebiet erklärt, und die SW erhält vom Land Schleswig Holstein die verantwortungsvolle Aufgabe, das neue NSG zu betreuen. Ab jetzt werden zahlreiche neue Schutzstationen eröffnet. Welches Gebiet betreut die nördlichste Station? Bei richtiger Antwort gibt es einen Naturschutzpunkt und Du darfst zwei Gefahrenpunkte abdecken.

13 - 1974 - Das internationale Ringelgansprogramm (Zugvogelzählung) wird unter federführender Beteiligung der SW gestartet. Das wird gebührend auf Hallig Langeneß gefeiert. Eile zur Party dort hin und notiere einen Förderpunkt.
1974 - Die neue Wanderausstellung „Schützenswertes Wattenmeer-aktuell" beginnt in Lübeck Ihre Reise durch Deutschland. Das bringt Dir einen Förderpunkt.

14 - 1975 - SW protestiert erfolgreich gegen die Nutzung von Luftkissenfahrzeugen im Schutzgebiet. Du darfst einen Gefahrenpunkt abdecken, sowie auf ein Feld deiner Wahl vorrücken.

15 1976 - Die Idee, einen Nationalpark Wattenmeer einzurichten, gerät wegen des Wahlkampfes politisch ins Wanken. Notiere drei Bremspunkte.

16 - 1978 - Schweizer Schüler sammeln im Rahmen eines WWF-Projektes für das erste „Infomobil" der SW. 2 Förderpunkte! SW wirbt jetzt bundesweit mit der Wanderausstellung für die Nationalparkidee. Das bringt etwas für die Sache, aber kostet wertvolle Zeit fernab der Küste - einmal aussetzen.

17 - 1982 - Gemeinsam mit anderen Verbänden in der Aktionsgemeinschaft Nordseewatten bewahrt SW 3000 ha Wattfläche vor der endgültigen Zerstörung durch Eindeichungen. SW kämpft auch gegen Atomkraftwerks-Pläne im Wattenmeer. Du erhältst einen Naturschutzpunkt und darfst 3 Gefahrenpunkte abdecken. Rücke vor zur Arlau-Schleuse an der Nordstrander Bucht.

18 - 1985 - Nach heißen Diskussionen wird das Schleswig-Holsteinische Wattenmeer zum Nationalpark erklärt - allerdings mit großen Kompromissen gegenüber Nutzergruppen. Alle Spieler treffen sich zur feierlichen Sitzung in Rendsburg (alle Spielfiguren dorthin). Du darfst zwei Gefahrenpunkte abdecken, mußt aber auch einen Bremspunkt notieren.

19 - 1987 - Die SW mischt sich mit großem Medienrummel in die internationale Nordseepolitik ein. Mit der Aktion „Return to sender" karrt die SW am Strand gesammelten, britischen Schiffs-Müll vor das Tagungsgebäude der Internationalen Nordseeschutzkonferenz in London und protestiert so gegen die Nordseevermüllung. 3 Naturschutzpunkte für dich!

20 - 1988 - Das erste große Seehundsterben grassiert an der Küste. SW hilft, Tiere zu bergen. Angesichts der sterbenden Robben wollen sich immer mehr Menschen für Nordseeschutz einsetzen. Du erhältst einen Naturschutzpunkt, setzt aber einmal aus, um eine Schweigeminute für die Seehunde einzulegen.

21 - 1988 - SW ruft ein Schutzprojekt für die seltenen Kegelrobben ins Leben, stellt den ersten Biologen ein, und der 1. Vorsitzer erhält einen hochdotierten Umweltpreis der Landesbausparkasse für die engagierte Naturschutzarbeit. Du darfst nach Hörnum vorrücken und einen Gefahrenpunkt abdecken, sowie einen Förderpunkt notieren.

22 - 1989 - Die Herzmuschelfischerei und die Wattenjagd werden eingestellt. Zwei Naturschutzpunkte für dich und zwei Gefahrenpunkte abdecken.

23 - 1990 - SW fährt mit ihrem bunten Naturschutzbus zur Nordseeschutzkonferenz nach Den Haag und macht den internationalen Politikern tüchtig „Dampf".

24 - 1992 - SW benennt einen Pressesprecher und gibt den monatlich erscheinenden Wattreport zu aktuellen Themen heraus. So wird die Verbandsarbeit einem bundesweiten Publikum immer bekannter. 2 Förderpunkte notieren.

25 - 1992 - Nach jahrelangen Protesten wird endlich der Luft-Boden-Schießplatz der Bundeswehr im Nationalpark bei List/Sylt geschlossen. Einen Gefahrenpunkt abdecken.

26 - 1992 - Der Bundesbeauftragte für den Zivildienst würdigt die Schutzstation als größte Zivi-Beschäftigungsstelle im Naturschutz. 1 Förderpunkt ist Dir sicher!

27 - 1993 - Ein neues Landesnaturschutzgesetz bringt viele Verbesserungen für den Naturschutz außerhalb des Nationalparkes auf Inseln und Halligen. 3 Gefahrenpunkte abdecken!

28 - 1994 - Die Anschwemmung von zigtausenden kleinen Beuteln mit dem Pestizid ApronPlus hält die Mitarbeiter aller Stationen auf Trab. 2 Bremspunkte notieren.

29 - 1995 - Mit dem WWF, der SDN, dem Kreis Nordfriesland und dem Nordseebäderverband zeigt SW über 70.000 mal mit gesammelten Forderungskarten den Ministern der Internationalen Nordseekonferenz im dänischen Esbjerg die „Rote Karte". 2 Förderpunkte aufschreiben!

30 - 1995 - Die Kampagne von WWF und SW gegen Übernutzung des Wattenmeeres durch Muschelfischerei hat Erfolg. Ein naturverträglicher Plan wird nach Absprache mit den Naturschutzverbänden umgesetzt. Decke zwei Gefahrenpunkte ab.

31 - 1996 - Das jahrelange Engagement der SW für Schweinswale trägt Früchte: Der Forderung nach einem Kleinwal-Schutzgebiet vor Sylt und Amrum schließen sich zahlreiche Gremien an. Rücke vor bis nach Westerland und notiere zwei Förderpunkte.

32 - 1996 - Durch Ankauf rettet SW mit Unterstützung des WWF in letzter Minute das jahrelang angemietete Seminarhaus auf Langeneß für den Naturschutz . Wie heißt die Warft, auf der das Haus steht? Bei der richtigen Antwort erhältst Du 2 Förderpunkte.

33 - 1997 - Ein neuer Forschungsbericht mit Verbesserungsvorschlägen für den Nationalpark (Synthesebericht) führt sofort zu heftigen Reaktionen von Nutzergruppen und läutet eine erneute Diskussionsphase gegen den Nationalpark ein. Zur Vorbereitung einer Demonstration in Tönning rufst Du alle Spieler in Husum zusammen. Du notierst zwei Bremspunkte, erhältst aber von jedem Mitspieler einen Naturschutzpunkt ausbezahlt.

34 - 1997 - SW führt eine intensive Kampagne für das Kleinwal-Schutzgebiet und setzt sich für den Synthesebericht ein. Ein Förderpunkt für dich.

35 - 1998 - Der Streit um den Nationalpark intensiviert sich. SW gewinnt Pluspunkte mit engagiertem Einsatz im Rahmen der Öl-Katastrophe, die durch den brennenden Holzfrachter „Pallas" verursacht wird. Rücke vor bis zur „Pallas" (Feld 25) - setze hier wegen Ölschippen einmal aus, decke einen Gefahrenpunkt ab und notiere zwei Förderpunkte.

36 - 1999 - Das neue Nationalparkgesetz wird vom Landtag verabschiedet. SW rückt als klageberechtigter „§29"-Verband in die „Oberliga" des Naturschutzes auf. Zwei Förderpunkte für dich!

37 - 2000 - Mit der Verabschiedung des neuen Nationalparkgesetzes ist auch das erste europäische Wal-Schutzgebiet in Kraft gesetzt. Das bedeutet auch das AUS für riesige Windparks direkt vor den Wattenmeerinseln. Ein Erfolg, der maßgeblich auch auf die langjährige Kampagne der SW zurück geht. Decke zwei Gefahrenpunkte ab und rücke vor bis Westerland. SW übernimmt mit neuen Betreuungsverträgen noch mehr Verantwortung für die Watten von Sylt bis zur Elbe. Notiere einen Förderpunkt.

38 - 2001 - Eine Klage von SW und NABU führt zur Verhinderung einer großen Stromkabelverlegung durch den Nationalpark. An welches nordische Kriegervolk erinnert der Name des Kabelprojektes? Wer es zuerst weiß, erhält zwei Naturschutzpunkte. Du darfst einen Gefahrenpunkt abdecken.

39 - 2002 - Im Wattenmeerhaus Hooge beginnt der große Umbau zur Bildungsstätte „Naturschule Wattenmeer". Auch das Haus auf der Peterswarf auf Langeneß wird modernisiert. In Husum wird ein neues Regionalbüro eingerichtet. SW begleitet zunehmend kritisch die Planung von Offshore-Windparks auf der Nordsee. Ein Naturschutzpunkt für dich.

40 - 2003 - SW ist seit 40 Jahren für den Wattenmeerschutz aktiv. Die SW leitet die neue Trägerstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr „FÖJ-Westküste" und profiliert sich so als der kompetenteste Verband zum Thema Ausbildung von Freiwilligen am Wattenmeer. 3 Förderpunkte für Dich.

40+ - 2003 - Panda und Bake rücken enger zusammen: Die Umweltstiftung WWF-Deutschland und die Schutzstation Wattenmeer unterzeichnen einen Kooperationsvertrag, um in Zukunft noch enger für das Wattenmeer zusammenarbeiten zu können. 3 Förderpunkte für dich.

© Schutzstation Wattenmeer 2003